## Obsoleszenz

Formen und Handlungsalternativen

am Donnerstag, 3. März 2016 bei Airbus Defence in Manching

Eine Begleiterscheinung unseres veränderungsorientierten Zeitalters ist, dass mit jeder neuen Veränderung, vorangegangene obsolet werden, besonders auffällig bei technologischem Fortschritt am Beispiel der Computer-Chipent-wicklung mit vorhergesagtem exponentiellen Wachstum der implementierten Transistoren (Gordon Moore ab 1965).

Sobald ein Produkt - 1994 sprach man noch von Arbeitsgeräten - obsolet wird, gibt es nach Hungenberg drei Handlungsalternativen: die eingeschränkte Leistungsfähigkeit wird toleriert, die Produkte werden modifiziert oder sie werden durch ein Modell ersetzt, das „dem Stand der Technik“ entspricht (Hungenberg 1994).Letzteres läßt sich auch raffiniert erzwingen. Neben den Auswirkungen auf die technische Leistungsfähigkeit ist bei den immer anspruchsvolleren und komplexeren Systemlösungen auch der Faktor Mensch von zunehmender Bedeutung, da der Verlust von erfahrenen Mitarbeitenden durch Kündigung oder Pensionierung gravierende Auswirkungen auf den Betrieb der installierten Basis hat.

Obsoleszenz wird als ubiquitäres Prinzip gesehen, vielfältig verursacht, das nie ohne Folgen bleibt, sei es geplant oder indirekt. Allerdings wird diesen Obsoleszenzphänomenen in der Unternehmenspraxis bisher noch zu wenig Bedeutung beigemessen.

Quantum Transition widmet dieser Thematik das nächste Spotlight, indem wir uns mit Fragen des Fortschritts einzelner Entwicklungen hin zu einem Besseren und der Bedeutung eines Obsoleszensmanagement in der Unternehmenspraxis beschäftigen. Hierzu berichten Experten aus verschiedenen Industrien über ihre Erfahrungen mit Obsoleszenz, wodurch ein branchenübergreifender Austausch angeregt wird.

**Programm:**

|  |  |
| --- | --- |
| 09.45 - 10.10 | Registrierung und Begrüßungscafe |
| 10.10 - 10.15 | Willkommen durch die Veranstalter Narjes, Götte, Spiegel (QT) |
| 10.15 - 10.35 | Hilmar Eckert (Airbus Defence and Space): Der Standort Manching im Überblick |
| 10.40 - 11.25 | Werkstattführung Eurofighter |
| 11.30 - 12.00 | Thomas Hirsch (Airbus Defence and Space): Herausforderung Obsoleszenz bei modernen fliegenden Waffensystemen |
| 12.00 - 13:00 | Lunchbreak |
| 13.00 - 13.25 | Dr. Matthias Panten (Deutsche Lufthansa): Lockheed L-1649A ‘Super Star‘ |
| 13.30 - 13.55 | Dr. Shaun West (Hochschule Luzern): Managing Obsolescence in Capital Equipment |
| 14.00 - 14.25 | Timo Krieger (Schindler Aufzüge): Obsoleszenz in der Elevator- und Escalator-Industrie |
| 14.30 - 14.45 | Kaffeepause |
| 14.45 - 15.10 | Thierry Aubert (Spirit Technology): Berücksichtigung von Obsoleszenz in der Produktinnovation am Beispiel der Schifffahrtsindustrie |
| 15.15 - 15.40 | Prof. Dr. Hildburg Spiegel (QT): Managerial Obsolescence |
| 15.45 - 16.00 | Abschlußdiskussion - Prof. Dr. Sascha Götte (Hochschule Luzern) |
| anschließend | Netzwerken beim Apero riche |

Prof. Dr. Hildburg Spiegel Karl-Heinrich Narjes Prof. Dr. Sascha Götte

E-Mail: hildburg.spiegel@hs-rm.de E-Mail: KHNarjesjes@gmx.de E-Mail: sascha.goette@hslu.ch